



2993/AB
vom 20.01.2015 zu 3082/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0218-Pr 1/2014

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 3082/J-NR/2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Philipp Schrangl und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „aktuelle Daten über die Belegung der österreichischen Strafanstalten“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Zum Stichtag 1. November 2014 waren insgesamt 6079 Personen in Österreich in Strafhaft:

Justizanstalten	Strafhaft	Strafhaft gemäß §173(4) StPO	Gesamt- stand Straf- gefangene	davon: österreichische Staatsbürger- schaft	davon: Nicht österreichische Staatsbürger- schaft
Eisenstadt	15		15	12	3
Feldkirch	100	5	105	75	30
Garsten	335		335	200	135
Gerasdorf	54		54	34	20
Göllersdorf	22		22	6	16
Graz-Jakomini	349	7	356	197	159
Graz-Karlau	432		432	271	161
Hirtenberg	368	1	369	155	214
Innsbruck	350	9	359	188	171
Klagenfurt	309	4	313	154	159
Korneuburg	189	6	195	69	126
Krems an der Donau	103	2	105	32	73
Leoben	176	4	180	83	97
Linz	240	6	246	136	110
Ried	87	1	88	28	60

Salzburg	113	3	116	69	47
Schwarzau	124		124	87	37
Sonnberg	359	1	360	172	188
St. Pölten	158	3	161	73	88
Stein	642	5	647	302	345
Suben	251	1	252	96	156
Wels	81	4	85	44	41
Wiener-Neustadt	93	4	97	39	58
Wien-Favoriten	85		85	61	24
Wien-Josefstadt	428	20	448	132	316
Wien-Simmering	528	2	530	338	192
Gesamtergebnis	5991	88	6079	3053	3026

Zu 3:

Die durchschnittlichen Kosten pro Hafttag haben sich von 107,19 Euro (2012) auf 106,52 Euro (2013) reduziert.

Zu 4:

Der Aufwand einer statistischen Auswertung nach Strafdauerklassen, bezogen auf die einzelnen Justizanstalten, wäre unvertretbar hoch.

In welcher Justizanstalt Freiheitsstrafen zu vollziehen sind, wird im Zuge der Klassifizierung (§ 134 StVG) im Einzelfall geregelt. Dort ist unter anderem festgelegt, dass auf die Erreichung der Zwecke des Strafvollzuges unter bestmöglicher Ausnützung der Vollzugseinrichtungen Bedacht zu nehmen ist.

Das bedeutet:

Freiheitsstrafen unter 18 Monaten werden vorwiegend in Justizanstalten, die Gerichten angeschlossen sind, somit in Feldkirch, Innsbruck, Klagenfurt, Salzburg, Ried, Wels, Linz, St. Pölten, Krems, Korneuburg, Wiener-Neustadt, Graz-Jakomini, Leoben, Eisenstadt und Wien-Josefstadt vollzogen.

Freiheitsstrafen für männliche Insassen über 18 Monate werden vorwiegend in den Justizanstalten Suben, Hirtenberg, Sonnberg und Wien-Simmering vollzogen.

Freiheitsstrafen für männliche Insassen über 10 Jahre werden weitgehend in den Justizanstalten Stein, Garsten und Graz-Karlau vollzogen.

Freiheitsstrafen für Frauen und weibliche Jugendliche über 18 Monate werden in der Justizanstalt Schwarzau vollzogen.

Freiheitsstrafen für männliche Jugendliche werden vorwiegend in der Justizanstalt Gerasdorf vollzogen.

Wien, 20. Jänner 2015

Dr. Wolfgang Brandstetter

	Datum/Zeit	2015-01-20T16:38:36+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde elektronisch signiert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: http://kundmachungen.justiz.gv.at/justizsignatur